

Kunst und Kultur an der Blumenküste der Normandie Seebadcharme und Sommerfrische: Neue Museen in Deauville und Cabourg

Les Franciscaines von Deauville: Glanz und Eleganz im Kloster



Nur zehn Gehminuten vom Strand entfernt hat Deauville mit Les Franciscaines einen eleganten Ort der Begegnung, der Kunst und Kultur geschaffen. Das ehemalige Franziskanerinnen-Kloster aus dem 19. Jahrhundert vereint ab jetzt die umfangreiche Kunstsammlung von Deauville, die Stadtbibliothek, Veranstaltungen und temporäre Kunstausstellungen auf 6.500 Quadratmetern. Highlights des Kulturzentrums sind insbesondere das schillernde, überdachte Atrium mit Sitzmöglichkeiten und die Galerie, auf der sich Besucherinnen und Besucher multimedial über das Seebad Deauville informieren. Zum Verweilen nach einem Strandspaziergang, als Museumsbesuch oder für ein Konzert oder Theaterstück – Les Franciscaines lädt dazu ein, in das Lebensgefühl von Deauville einzutauchen. Zur Eröffnung zeigt Les Franciscaines von 19. Mai bis 22. August 2021 die temporäre Ausstellung „Auf den Wegen des Paradieses“ und fragt, wie das „Paradies“ im Christentum, Judentum und Islam über Jahrhunderte hinweg dargestellt wurde. Mit seinen detailverliebten Villen der Belle Époque, seinen Boutiquen und der langen Strandpromenade Les Planches ist Deauville der Inbegriff der Seebad-Eleganz in der Normandie. www.lesfranciscaines.fr/en

Proust-Museum von Cabourg: Zeitreise in die Belle Époque



Im romantischen Seebad Cabourg bietet das neue Proust-Museum Villa du Temps retrouvé ab jetzt eine Zeitreise in die Belle Époque der Normandie. Die elegant eingerichteten Salons der charmanten Villa Bon-Abri (1860) vermitteln mit Kunstwerken, edlem Mobiliar, Film, Fotografie, Tonmaterial und Mode die Sommerfrische an der normannischen Blumenküste zur Jahrhundertwende. Den roten Faden des Museums bildet der Schriftsteller Marcel Proust, der von 1907 bis 1914 jeden Sommer im Grand Hôtel von Cabourg weilte und dort an seinem Romanwerk „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ schrieb. Mit „Balbec“ setzte er dem Seebad Cabourg darin ein literarisches Denkmal.

Das Museum zeigt außerdem, welche Faszination die normannische Blumenküste und ihre Seebäder auf Schriftsteller, Komponisten und Künstler wie Proust, Monet oder Debussy ausübten. Eine temporäre Ausstellung pro Jahr und ein Garten im Stil der Belle Époque gehören ebenfalls zum Museum, das für sein Konzept schon vor Eröffnung den ersten französischen Heri-Tech Preis für die Digitalisierung kulturellen Erbes erhalten hat.

www.villadutempsretrouve.com/en/

Copyright: Atrium Les Franciscaines © Berengere Sence/ Galerie Les Franciscaines © Naïade Plante/Villa du Temps retrouvé und Musik-Salon Villa du Temps retrouvé © Ville de Cabourg

Pressekontakt in Deutschland

Sawina Oehlke (Christine Lange & Sawina Oehlke Communication)
+49 (0) 170 95 20 909 – sawina@lange-oehlke.com